

BAI-Webinar

Thema:

Impact Investing in der Praxis – so wird gesellschaftlicher, sozialer oder ökologischer Impact investierbar gemacht!

Termin:

27. Oktober 2021
11:00 – 12:45 Uhr

AGENDA

11:00 – 11:10 Uhr

Eröffnungsworte:

Frank Dornseifer, Geschäftsführer, BAI

11:10 – 11:30 Uhr

Vortrag 1:

Integration von Impact Management im Investitionszyklus

- Vorstellung von Industriestandards zum Impact Management (mit Fokus auf die Operating Principles for Impact Management)
- Trends in der Harmonisierung und externen Verifizierung von Wirkungsmanagementansätzen
- Wirkungsmanagement im Investitionszyklus: Präsentation von Anwendungsbeispielen aus der Praxis
- Nutzen von Impact Management für Lessons Learned und Strategieentwicklung

Sarah Hessel, Manager, Impact & Sustainability, Finance in Motion GmbH

11:30 – 11:50 Uhr

Vortrag 2:

Messbarkeit – ein elementarer Baustein eines wirkungsvollen Impact Management Ansatzes

- Warum ist Wirkungsmessung für das Thema Impact Investing elementar wichtig?
- Messbarkeit als Bestandteil eines breiter angelegten Wirkungsansatzes
- Kurzvorstellung bestehender Messbarkeitsansätze und relevanter Indikatoren
- Das 1x1 der Wirkungskommunikation

Sophie Kazmierczak, Sustainable Finance Manager, Next Generation Invest GmbH

11:50 – 12:10 Uhr

Vortrag 3:

Impact Fonds in der Praxis: Chancen, Herausforderungen und regulatorisches Level-playing-field

- KAGB-Novelle durch das FoStoG mit der Einführung eines Entwicklungsförderungsfonds
- Regulatorische Privilegien und breites Spektrum an Strukturierungsmöglichkeiten, wie bspw. bei der Darlehens- und Garantievergabe, Leverage und Refinanzierungsmöglichkeiten
- Das Prinzip von Impact Fonds und Darstellung einer möglichen Struktur mit Blick auf die Beteiligung an PE und Venture Capital Funds
- Rendite(chancen) und Risiken sowie Vorteile/Möglichkeiten bei der Beteiligung der KfW

Alexander Vogt, Partner, Investmentfonds, Linklaters LLP & Dr. Jan-Martin Witte, Director, Global Equity and Funds, KfW Entwicklungsbank

12:10 – 12:30 Uhr

Vortrag 4:

Wieso sollte man als Investor in Impact Investing Produkte investieren?

- Überblick über den Markt des Impact Investing (global)
- Wie viele Impact Produkte gibt es derzeit in der DACH Region?
- Optimierung fürs Portfolio auch für die Risikoseite durch Impact Investing Produkte
- Beispiel: Mikrofinanz/SME-Finanzierung

Dr. Moritz Isenmann, Research & Strategy Manager, Invest in Visions GmbH

12:30– 12:45 Uhr

Q&A

Anmerkungen:

Die Teilnahme am BAI-Webinar ist kostenfrei.

Wir verarbeiten die von Ihnen eingegebenen persönlichen Daten ausschließlich für die Teilnahme. Im Rahmen des Webinars willigen Sie ein, dass der BAI Ihren Namen und die zur Anmeldung verwendete E-Mailadresse an die Kooperationspartner dieses Webinars weiterleiten darf. Diese Einwilligung ist jederzeit, mit Wirkung für die Zukunft, widerruflich.

Bitte nutzen Sie zur Anmeldung den Anmelde-link.

Melden Sie sich jetzt an!

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigungs-E-Mail mit Informationen zur Teilnahme am Webinar.

BAI Webinar – Die Sprecher



Sarah Hessel ist Managerin für Impact & Sustainability bei Finance in Motion, einem globalen Impact Asset Manager. Alle von Finance in Motion beratene Impact Investment Fonds fallen unter Artikel 9 der EU-Offenlegungsverordnung (SFDR) und verfolgen klare Wirkungsziele – von Klimaschutz und nachhaltiger Nutzung natürlicher Ressourcen, über den Erhalt der Artenvielfalt, bis hin zum nachhaltigen Wirtschaftswachstum. Sarah Hessel leitet seit 2018 das positive Impact Management sowie die Wirkungsberichterstattung der von Finance in Motion beratenen Fonds. Vor ihrem Einstieg bei Finance in Motion managte sie für knapp 10 Jahre als Programme Officer beim UN International Fund for Agricultural Development ländliche Entwicklungsprojekte. Ihr besonderer Fokus lag hier auf nachhaltigen Lieferketten und dem Aufbau des lokalen Finanzsektors.



Sophie Kazmierczak blickt auf langjährige Erfahrung im Bereich Impact und Sustainability in verschiedensten Funktionen und Sektoren zurück. Bereits früh konnte Frau Kazmierczak bei einem der größten Versicherungshäuser weltweit Erfahrungen bei der Umsetzung der unternehmensinternen Nachhaltigkeitsstrategie sammeln. Als Beraterin bei der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit beriet Frau Kazmierczak anschließend politische Entscheidungsträger im internationalen Umfeld zu verschiedensten Fragestellungen rund um das Thema Nachhaltigkeitstransformation im Energie-, Gebäude und Mobilitätssektor. Seit letztem Jahr verantwortet sie den Bereich Impact und Sustainable Finance der NEXT Generation Invest und ist in Ihrer Rolle sowohl für die konzeptionelle und strategische Ausrichtung als auch die operative Umsetzung des Themas verantwortlich. Frau Kazmierczak hat in diesem Jahr die Co-Leitung des neu gegründeten Arbeitskreises „Immobilien“ der Bundesinitiative Impact Investing übernommen.



Dr. Moritz Isenmann ist von Haus aus Historiker. Während seiner universitären Laufbahn hat er sich schwerpunktmäßig mit vormoderner Wirtschaftsgeschichte und Wirtschaftsethik auseinandergesetzt. Nach seiner Habilitation 2016 an der Universität zu Köln wandte er sich jedoch den nachhaltigen Finanzen zu. Seit 2019 ist er Research and Strategy Manager im Bereich Business Development der Invest in Visions GmbH. Das 2006 gegründete Unternehmen ist ein Finanzportfolioverwalter mit §32 KWG-Lizenz und spezialisiert auf Konzepte und Produkte im Bereich Impact Finance. Einer der Kernbereiche dabei ist Mikrofinanz. 2011 wurde der IIV-Mikrofinanzfonds, der erste in Deutschland zum öffentlichen Vertrieb zugelassene Mikrofinanzfonds aufgelegt.



Alexander Vogt ist Partner bei Linklaters am Standort Frankfurt im Bereich Investmentfonds. Er verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung in der Strukturierung und Auflegung von regulierten und unregulierten Investmentprodukten wie Investmentfonds, Single Managed Accounts, Joint Ventures, REITs und alternativen Finanzierungsstrukturen, unter anderem für Banken. Der Schwerpunkt seiner Tätigkeit liegt im Bereich der sogenannten Alternative Investments, insbesondere Private-Equity- und Venture Capital Fonds, Immobilienfonds, Infrastrukturfonds, Entwicklungsförderungsfonds, Mikrofinanzfonds und strukturierte Investmentfonds, die in Darlehen und Distressed Assets investieren als auch bei M&A Transaktionen im Assetmanagement Sektor. Seine Praxis umfasst anlegerspezifische Regulierung, z. B. für Pensionskassen und Versicherungen, sowie vertriebsrechtliche Fragen, z.B. bei der Gestaltung von paneuropäischen und globalen Vertriebsstrategien für alternative Investmentprodukte.



Jan Martin Witte is Director of the Global Equity and Funds department of KfW Development Bank. As such, he oversees the Bank's impact investment portfolio globally, with equity investments across ~60 funds and ~25 financial institutions (predominantly microfinance banks), and a total investment volume exceeding EUR 3 billion. Prior to his current appointment, Jan served in different roles at KfW Development Bank, including as Director of the Central Africa and Regional Funds department; as Director of the Pretoria Office in South Africa; as Head of Division for Infrastructure in Southern Africa); as well as Senior Project Manager for Energy in East Africa (based in Kampala, Uganda). Before joining KfW in 2009, Jan Martin was co-founder and Associate Director of the Global Public Policy Institute (GPPI) in Berlin, Germany. Jan Martin has published widely on issues of energy policy, international development, UN reform, global governance, and transatlantic relations. Jan Martin holds a PhD and MA in international relations and international economics from the Nitze School of Advanced International Studies of Johns Hopkins University.

Moderation:



Frank Dornseifer ist Geschäftsführer beim Bundesverband Alternative Investments e.V., Bonn, und seit über 20 Jahren in unterschiedlichen Funktionen im Investment-, Kapitalmarkt- und Gesellschaftsrecht aktiv. Nach seinem Studium in Bonn, Dublin und Lausanne arbeitete er zunächst als Rechtsanwalt in einer internationalen Anwaltssozietät in den Gebieten Gesellschafts- und Wertpapierrecht. Es folgte eine mehrjährige Tätigkeit als stellvertretender Referatsleiter bei der BaFin im Grundsatzreferat Investmentaufsicht und als Repräsentant im Investment Management Committee der Organisation der internationalen Wertpapieraufsichtsbehörden IOSCO, bevor er im Jahre 2007 zum BAI wechselte und seither dort die Verbandsaktivitäten insbesondere in den Bereichen Recht, Regulierung, Politik, PR/Öffentlichkeitsarbeit und Investor Relations leitet und koordiniert.